

Inhalt

1	Einleitung	17
1.1	Untersuchungsgegenstand	17
1.2	Problemstellung	20
1.3	Stand der Forschung	21
1.4	Aufbau und Abgrenzung	29
2	Parteien und Parteiensysteme: Dimensionen des Wandels	32
2.1	Definitionen und Typologien von Parteien	32
2.2	Quantitative und qualitative Strukturmerkmale von Parteiensystemen	37
2.3	Elemente und Bestimmungsgründe von Kontinuität und Wandel	46
3	Entstehung des sächsischen Parteiensystems im revolutionären Umbruch	50
3.1	Ausgangslage: Politisches System der DDR vor dem Umbruch	50
3.2	Phase der Bipolarisierung: Erosion des SED-Hegemonialanspruches	55
3.3	Phase der Ausdifferenzierung: Reformen und Neugründungen	59
3.4	Phase der Angleichung: Funktionslogik von Wahlen und Wahlkämpfen	64
3.5	Phase der Vereinigung: Staatliche Einheit als prägender Faktor	71
3.6	Zusammenfassung	74
4	Erste Legislaturperiode (1990 – 1994)	77
4.1	Landtagswahl vom 14. Oktober 1990	77
4.1.1	Ausgangslage und rechtliche Rahmenbedingungen	77
4.1.2	Programmatische, strategische und taktische Parteienpositionen	81
4.1.3	Wahlergebnis und Bestimmungsfaktoren	93
4.1.4	Regierungsbildung und Oppositionsformierung	103
4.2	Quantitative Strukturelemente des Parteiensystems: Format, Fragmentierung, Asymmetrie und Volatilität	108
4.3	Polarisierung und Segmentierung	115

4.4	Stabilität	124
4.5	Zusammenfassung	129
5	Zweite Legislaturperiode (1994 – 1999)	134
5.1	Landtagswahl vom 11. September 1994	134
5.1.1	Ausgangslage	134
5.1.2	Programmatische, strategische und taktische Partei- Positionen	138
5.1.3	Wahlergebnis und Bestimmungsfaktoren	144
5.1.4	Regierungsbildung und Oppositionsformierung	150
5.2	Quantitative Strukturelemente des Parteiensystems: Formats, Fragmentierung, Asymmetrie und Volatilität	152
5.3	Polarisierung und Segmentierung	156
5.4	Stabilität	161
5.5	Zusammenfassung	163
6	Dritte Legislaturperiode (1999 – 2004)	167
6.1	Landtagswahl vom 19. September 1999	167
6.1.1	Ausgangslage	167
6.1.2	Programmatische, strategische und taktische Partei- Positionen	171
6.1.3	Wahlergebnis und Bestimmungsfaktoren	181
6.1.4	Regierungsbildung und Oppositionsformierung	187
6.2	Quantitative Strukturelemente des Parteiensystems: Format, Fragmentierung, Asymmetrie und Volatilität	188
6.3	Polarisierung	191
6.4	Stabilität	193
6.5	Zusammenfassung	200
7	Vierte Legislaturperiode (seit 2004)	205
7.1	Landtagswahl vom 19. September 2004	205
7.1.1	Ausgangslage und rechtliche Rahmenbedingungen	205
7.1.2	Programmatische, strategische und taktische Partei- Positionen	217
7.1.3	Wahlergebnis und Bestimmungsfaktoren	225
7.1.4	Regierungsbildung und Oppositionsformierung	230
7.2	Quantitative Strukturelemente des Parteiensystems: Format, Fragmentierung, Asymmetrie und Volatilität	234
7.3	Polarisierung und Segmentierung	235
7.4	Stabilität	239
7.5	Zusammenfassung	245

8	Sächsischer Weg	248
9	Schlussbetrachtung	260
	9.1 Zusammenfassung	260
	9.2 Perspektiven	267
	Quellen- und Literaturverzeichnis	272
	Quellenverzeichnis	272
	Verzeichnis der interviewten Personen	275
	Literaturverzeichnis	275
	Selbständig erschienene Literatur	275
	Unselbständig erschienene Literatur	281
	Anhang	288
	Abkürzungsverzeichnis	288
	Tabellenverzeichnis	290